

STADTTTEILE

Verzällcher, Lesenkurse und Fotos

Vielfältiges Angebot der SK Stiftung

NEUSTADT-NORD. Eine Reihe von Veranstaltungen bietet die SK Stiftung Kultur in den kommenden Tagen an.

Den Anfang macht heute, 12. März, die Veranstaltung „Wie et fröher wor – Leeder un Verzällcher us dämähle Kölle“. Margareta Schumacher und Günter Schwanenberg stellen ab 19.30 Uhr im Saal in der ersten Etage der Stiftung, Im Mediapark 7, herausragende Ereignisse und prominente Persönlichkeiten der Kölner Stadtgeschichte vor. Der Eintritt kostet sieben Euro, Anmeldungen unter der Kölner Rufnummer 88 89 50.

Am Donnerstag, 14. März, heißt es im Forum der Volkshochschule im Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße, „Leselust und Lese frust – Wie man Jungen fürs Lesen begeistern kann“. Bitte vorher telefonisch anmelden.

Unter dem Titel „AGES – Porträts vom Alterwerden“ wird am Donnerstag, 21. März, um 19 Uhr eine Ausstellung der Fotografischen Sammlung der Stiftung im Raum 1-4, Im Mediapark 7, eröffnet. Am Sonntag, 24. März, wird es eine Führung durch diese Ausstellung geben. Der Eintritt dafür kostet 6,50 Euro, ermäßigt vier Euro. (rde)

Mit ruhiger Hand die Krone errungen

Schützenbruderschaften im Norden küren Majestäten auf Bezirksschützentag

Von SABINE LIGOCKI

ROGGENDORF. Beim Bezirksschützentag der Bruderschaften im Bezirk Köln-Nord herrschte wieder einmal gute Stimmung. Denn die Bezirks-schützenkönigswürde ist für jeden Sportschützen eine besondere Ehre. Man hat sich nicht nur im eigenen Ort, sondern gegen den gesamten Bezirk durchgesetzt.

In diesem Jahr wurde das Schießen von der Schützenbruderschaft „St. Johann-Baptist Roggendorf/Thenhoven“ ausgerichtet. Zehn Schützenbruderschaften gehören dem Bezirk an und gaben beim Schießen ihr Bestes. Beim Bezirkskönigsschießen traten sieben Mitbewerber gegeneinander an. Das Schießen mit dem Luftgewehr auf einen Holzvogel gewann mit dem 104. Schuss Schützenmeister Thomas I. Göddertz aus Roggendorf/Thenhoven. Mit der Startnummer vier antretend ist er nach Hans Thiebach 1960/61, Egon Gies 1963/64 und Herbert Hohn 1999/00 der vierte Bezirkskönig in der Historie der Schützenbruderschaften aus dem Doppeldorf. Er ist Spieß des 1. Jägerzuges „Flinke Junge“ 1988, der dieses Jahr sein Silberjubiläum feiert. Als Königin steht ihm seine Verlobte Susanne Beckers zur Seite. Als König des Bezirks hat man die Möglichkeit Diözesanma-

jestät oder sogar Bundesmajestät zu werden. Erst einmal wurden die jeweiligen Titel von Schützen aus dem Kölner Norden erlangt. Im Jahr 1989/90 kam der Diözesankönig aus Longerich und 1957 die Bundesmajestät aus Fühlings. In einer feierlichen Messe in der Pfarrkirche St. Marien in Fühlings wurden die neuen Majestäten gekrönt.

Auf dem Bezirksschützentag unter der Leitung der Be-



Die neuen Majestäten wurden bei der Messe geehrt (v.l.): Tim Heidenbluth, Bastian Mundus, Tamara Kuhlwind, Susanne Beckers und Thomas Göddertz. (Foto: Ligocki)

zirksschießmeister Holger Frank und dessen Stellvertreter Dirk Konitzer ermittelten auch sieben Jungschützenkönige beziehungsweise Prinzen mit drei Schuss stehend, Freihand den Bezirksprinzen 2013/14. Mit 24 von 30 möglichen Ringen siegte Tamara Kuhlwind von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Köln-Merkenich.

Der neue Bezirks-schützenprinz Bastian Mundus kommt

aus der gastgebenden Schützenbruderschaft „St. Johann-Baptist“. In die Fußstapfen Eric Rehbeins von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Pulheim trat bei den jüngsten Majestäten Tim Heidenbluth von der St. Hubertus Schützenbruderschaft Sinnersdorf. Mit dem elften Schuss konnte er mit dem Lasergewehr die festgelegte Marke von 150 summierten Ringen erreichen.

Beim Höhepunkt des Tages, dem Bezirkskönigsschießen, setzte sich Roland Helmes gegen sieben Brudermeister durch und gewann mit dem 95. Schuss beim Holzvogelschießen mit dem Luftgewehr den Gedächtnispokal Pfarrer Siegfried Kollmann. Als der Vogel fiel, saß bereits der nächste Schießkandidat auf dem Stuhl und war bereit, seinen Schuss abzugeben. Dieser Pokal ging nun zum dritten Mal in Folge nach Roggendorf/Thenhoven.

IHRE IMMOBILIE LIEGT UNS AM HERZEN.

Jeder spricht vom Sparen... Steigende Energiepreise und der Klimawandel bewegen Hausbesitzer vermehrt dazu, nach effizienteren Möglichkeiten zu suchen, um Heizkosten und Warmwasserkosten zu senken. Das nachhaltige Konzept der Wärmepumpe bietet dafür ideale Voraussetzungen. Diese Botschaft gilt gleichermaßen für Alt- und Neubauten!

EINLADUNG ZUR VERANSTALTUNG:

„Heizungswärmepumpen im Bestand und Neubau“

REFERENT: Norbert Schauerte
(Fachreferent der Firma Stiebel Eltron)

DARUM GEHT ES:
Wo liegt der entscheidende Vorteil einer Wärmepumpe? Ist die Energiekosteneinsparung beim Heizen oder der Warmwasseraufbereitung wirklich so groß? Wir möchten Ihnen gerne aufzeigen, welche Möglichkeiten es für Sie gibt!

Zeit: Mittwoch, 20. März 2013, um 18 Uhr
Ort: Kölner Haus- und Grundbesitzerverein von 1888
Hohenzollernring 71 - 73, 50672 Köln

Eintritt frei: JEDER IST HERZLICH WILLKOMMEN!
Anmeldung zur Planung der Sitzgelegenheiten unter:
Tel.: 0221/5736-0, Fax: 0221/525714 oder info@koelner-hug.de

KÖLNER HAUS- UND GRUNDBESITZERVEREIN VON 1888

Hohenzollernring 71-73
50672 Köln
Tel.: 0221 - 57 36 0
www.koelner-hug.de
info@koelner-hug.de

Weitere Geschäftsstellen in
Köln-Porz, Erftstadt-Lechenich,
Pulheim

123 GOLD.DE

Außergewöhnliche Ringe für außergewöhnliche Paare

Trauring-Zentrum Köln • Aachen • Berg. Gladbach

Wirtz

Im Laach (Nähe Neumarkt) 16 - Köln
Neusser Straße 534 - Köln (Weidenpesch)
www.wirtz-trauringe.de

Winterpreise für Markisen und Vordächer

www.kirschbaum-koeln.de
0221-956575-19

BÜNGER
Polsterwerkstätten
KÖLN • NEUMARKT 31 • ☎ 24 57 68

Exklusiv Abo News
mit Aktionen, Gewinnspielen und tollen Reisen
alle 14 Tage in Ihrer Zeitung!

5,-€ FRÜHLINGS RABATT

Fussbalance
Qualitätskonzept

* Gültig vom 11.-23.03.13. Nicht auszuhelfen! Gültig für nicht reduzierte Ware der Kollektion 2013 und nur für 1 Paar Schuhe.

SAISONSTART
FÜR SIE AB DEM 11.03.2013

Unsere neuen Komfortschuhe in aktuellen Frühlings- und Sommerfarben werden Sie begeistern. Besuchen Sie uns auch am verkaufsoffenen Sonntag, 17.03.2013, von 13 bis 18 Uhr.

Klein
Orthopädie Schuhtechnik
Komfort Schuhmoden
Longericher Hauptstr. 41
50739 Köln (Longerich)
Tel. 02 21 - 5 99 19 18
info@schuh-klein.de

Rush hour = Rasch aus

Einlenken statt ausrasten

Auch Radwege können gefährliche Pflaster sein. Wenn sie unbeschildert sind, dürfen Radler jetzt auf die Fahrbahn wechseln.
Informationen zur neuen Radler-Rechtslage gibt es beim ADFC gegen einen frankierten Rückumschlag oder auf dem ADFC-Websites unter www.adfc.de!

ADFC Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

ADFC Bundesverband Stichwort: Infoset - Postfach 107747 - 28077 Bremen